

Lokales

Pinneberg im Jazz-Fieber

Vorbereitungen für viertägigen Musik-Marathon laufen / „Liekedeler“ dabei

PINNEBERG Ja, das Fieber steigt. Das zweite August-Wochenende rückt immer näher. Die 19. Ausgabe des viertägigen Musik-Marathons in der Kreisstadt Pinneberg steht an. Der Summer Jazz lockt seit 1996 Tausende vor die Bühnen in der City. Und Günter Kleinschmidt ist vorbereitet. Der Spiritus Rector der charmannten Straßenparty hat für die Tage vom 7. bis 10. August ein Programm „zusammengezimmert“, das sich sehen lassen kann.

Der Vorsitzende des Fördervereins SummerJazz hat wieder etliche ehrenamtliche Helfer am Start. Sechs Freiluftbühnen werden aufgebaut. Zwei Festivalnächte



Der Pin 2014. THOMAS LORENZ

sind geplant. Blues-Ikone Tom Shaka ist dabei. Das „Sam Jones Trio“ – und auch die „Liekedeler“ haben sich angesagt.

Mit bis zu 30 000 Besuchern rechnet der Förderverein im Jahr 2014. Der Etat des Festivals liegt bei rund 100 000 Euro. Die Philosophie des SummerJazz ist es laut Kleinschmidt, muskalis-

che Grenzen zu überwinden, einander zuzuhören und voneinander zu lernen. Als Herausforderung für die teilnehmenden Künstler, sich auch einmal mit anderen Stilen auseinander zu setzen, gibt es seit einigen Jahren ein begleitendes Thema.

2006 ging es etwa um die Legende Cole Porter, 2007 um Ray Charles. „Jazz meets Bach“ hieß es 2008, „Jazz meets Tango“ 2009. Zuletzt war das Motto „Jazz & Vocals“. Das lautet 2014 „Jazz meets Platt“. Eine ganz besondere Herausforderung für alle Musiker, die einen begehrten Auftritt ergattert haben. Sie sind aufgefordert, Elemente nieder-



Das Festival rückt näher: Bei den Organisatoren um Günter Kleinschmidt (Dritter von links) herrscht Vorfreude. DAEBELER

deutscher Kultur in ihr Programm zu integrieren. Keine Frage: Die Zukunft des Festivals hängt entscheidend vom Verkauf der SummerJazz-Pins ab. Es ist in den vergangenen Jahren nicht leichter geworden, Sponso-

ren zu finden. Seit kurzem können die Pinneberger ihrer Sammel Leidenschaft frönen und einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Party leisten. Die begehrten Teile sind bereits auf dem Markt. Diesmal in

Form eines Akkordeons. Preis: sechs Euro. Gestaltet wurden die SummerJazz-Pins erneut von der Designerin Kathrin Hinneburg-Heiwolt, die auch als Sängerin auf der Bühne stehen wird. *Andreas Daebeler*